

Wintereinkerbse (Winterkefe)

13.11.14

Herkunft: von Pro Specie Rosa, Schweiz, über Stefan Schlüter.  
Bei mir seit mehr als 20 Jahren. Wird ca 2m hoch, blüht rosa  
und Purpur. Lat durch die extrem frühe Aussaat keine Wärs  
in der Sommerzeit für den Frost verstand, ab und zu in den ansge-  
roiffen Sommermonen, Erbsenkäfs. Deshalb frise ich wie bei den  
Botmen: das Saatgut vorsichtshalber für 2 Tage bei  $-18^{\circ}$  ein.

Ich nehme grundsätzlich ein Stück der Erbsenreihe von  
der Kuchenecke aus (das würde ich auch bei anderen Erbsensorten  
so machen) und zeichne dies Stück mit gut sichtbaren Tüchern  
und Schild (nicht ernten, Saatgut!).

Als ich die Sorte bekam, hing sie erst in fast 1m Höhe  
am zu blühen + zu tragen. Das bedeutet für mich, daß die  
vorherige Vermehrung unten für die Ernte geeignet hat und nur  
die oberen Ähren für Saatgut hängen ließ. Erbsen reapien  
darauf offenbar genauso wie Stangenbohnen. Ich nehme  
jetzt die Saatguterbse in solche, die unter 80cm Höhe geerntet  
sind, für Saatgut im kommenden Jahr, und solche, die ober-  
halb 80cm geerntet sind als Saatgut für die Kuchenerbsen.  
So hoffe ich auf Besserung, aber das wird dauern.

Indes Schweiz wird die Wintereinkerbse meines Wissens  
Ende Oktobers im Freien gelegt, aufweise, und dann mit einem  
kegel förmigen Hut versehen gegen Schneeeinbruch. Das klappt  
bei mir nicht (Nähe Düsseldorf). Ich säe deshalb Ende  
Dezember / Anfang Januar je 8 Erbsen in 9cm Töpfe, die  
ich im Kaltkhaus zum Keimen bringe und später in den  
offenen Tümmel stelle, weit genug auseinander. Ansge-  
pflanz wird je nach Vitterung Anfang bis Ende März,  
Pflanzhöhe ca 15-20cm. Kletterhilfe sollte schon vorhanden  
sein. Der Standort muß jährlich wechseln, nicht vor 4 Jahren  
wieder am den gleichen Platz.